

und. Selbster war es nur möglich durch Aufnahme von Krediten im Ausland. Aber auch diese waren nur unter großen Schwierigkeiten und unter den schwersten Bedingungen möglich.

In den letzten Tagen trat eine entscheidende Wendung der Situation ein, und zwar dadurch, daß die Reparationskommission ihrerseits die Gutachten der Sachverständigen annahm.

Schweres Eisenbahnunglück

Genf, 23. April. In der Nacht gegen 3 Uhr ereignete sich auf der Station Bellona ein schwerer Zugunfall zwischen den beiden Gotthardischen Nachschmelzügen.

Diesel, 23. April. (Drohber.) Von den beiden Personenwagen, die beim Eisenbahnunglück in Bellona verbrannten, ist der eine ein von Mailand nach Deutschland durchgehender Wagen.

Der Oberbürgermeister von Münchweiler ermordet. Paris, 23. April. Nach einer Hausdurchsuchung aus Spener wurde der auf dem Heimwege von dort nach Münchweiler begriffene Oberbürgermeister von Münchweiler, Dr. Hoffmann, getötet.

Ein neuer Münchener Prozeß

München, 23. April. (Drohbericht.) Vor dem Volksgericht München begann heute vormittag der Prozeß gegen 40 ehemalige Angehörige des Stütztruppes Hitler der nationalsozialistischen Arbeiterpartei wegen Verbrechen der Teilhabe zum Hochverrat, begangen durch Beteiligung am Hitlerputsch am 8. und 9. November.

Der Staatsanwalt stellt hierauf für die zwei Anklagepunkte Antrag auf Auslösung der Öffentlichkeit wegen Gefährdung der Staatsicherheit, dem sich die Verteidigung angeschlossen.

Ein Buch über den Hitlerprozeß

Berlin, 24. April. Der General Lubendorff wird in Gemeinschaft mit seinem Verteidiger im Hitler-Prozeß, Rechtsanwalt Pöppe-Brune, ein Buch über den Hitler-Prozeß herausgeben, welches Hitlers Fähigkeit als Staatsmann erweisen soll.

Ein bischöfliches Mahnwort

Berlin, 24. April. Ein bischöfliches Mahnwort hat der Kardinal Vertram-Breslau an die katholischen Christen in entscheidungsvoller Stunde vor den Wahlen zum Reichstag gerichtet.

Die neue dänische Regierung

Kopenhagen, 22. April. Die Ministerliste des neuen Ministeriums Stauning, die der König heute unterzeichnete, lautet wie folgt: Stauning: Premier und Handelsminister, Graf Moltke: Minister des Innern, Redakteur Vorbjerg: Sozialminister, Staatsrevisor Wassmussen: Kriegsminister, Oberkontrollor Pries Scott: Eisenbahnminister, Redakteur Sauge: Minister des Innern, Hofbesitzer Bording: Landwirtschaftsminister, Rektor Bramsnes: Finanzminister, Rechtsanwalt Steink: Justizminister, Professor Bang: Kultusminister, und Pastor Dahl: Kirchenminister.

Deutsch-österreichisches Uebereinkommen in der Erwerbslosenfrage

Berlin, 23. April. Die österreichische Regierung hat mit der Regierung des Deutschen Reichs ein Gegenständigkeitsübereinkommen über die Arbeitslosenfrage getroffen. Danach haben sowohl die in Deutschland lebenden erwerbslosen Österreicher als auch die in Österreich lebenden erwerbslosen Reichsdeutschen, falls die in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind, den gesetzlichen Anspruch auf die staatliche Arbeitslosenunterstützung. Die einzelnen Bestimmungen sind bei den gegenseitigen Vertretungsbehörden zu erfahren. Das Abkommen ist am 5. März 1924 in Kraft getreten.

Der 4. Mai als Schicksalstag

Ein neuer Appell des Kanzlers — Niemals wird deutsches Gebiet preisgegeben Die unchristliche Weltpolitik

Siegmaringen, 23. April.

Reichskanzler Dr. Marx, der die Osterfeiertage im Kreise seiner Familie in Siegmaringen verbrachte, hielt nachmittags in einer Versammlung der hohenzollerischen Zentrumspartei eine Rede, in der er den 4. Mai als den Schicksalstag des deutschen Volkes bezeichnete.

In längeren Ausführungen wandte sich der Kanzler innepolitischen Fragen zu und erklärte, daß er die deutschen Interessen aus voller Überzeugung bekämpfe.

23 Reichswahlvorschläge

Berlin, 22. April. Der Reichswahlprüfungsausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung 23 Reichswahlvorschläge zugelassen, nämlich von folgenden Wahlgruppen: Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Deutsche Zentrumspartei, Deutschnationale Volkspartei, Christlich-sozialistische Partei, Bayerische Volkspartei, Kommunistische Partei Deutschlands (unter der Bezeichnung Liste der Kommunisten), Bayerischer Bauernbund, Deutsche Volksrechtspartei und nationalsozialistische Arbeiterpartei (unter der Bezeichnung: Vereinigte Liste der Deutschsozialistischen Freiheitlerpartei und der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter), Deutschbannoverische Partei, Unabhängige sozialdemokratische Partei und der Deutschen, Christlich-sozialistische Volksgemeinschaft, Deutsche Arbeiterpartei, Deutschnationale Partei, Freiwirtschaftsbund ff. (frei Land, frei Währung, fest Markt), Häuserbund, Nationalistische Vereinigung (unter der Bezeichnung: Wandlister), Mieterschutz und Bodenrecht (unter der Bezeichnung: Partei der Mieter), Nationale Freiheitlerpartei, Nationale Mün-

Kurze Nachrichten

Zusammentritt des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Berlin, 23. April. Der Reichsverband der Deutschen Industrie tritt morgen zu einer Besprechung der Sachverständigenratvorschläge in Berlin zusammen.

Eine Ehrung Sven Hedins. Der berühmte schwedische Forscher Sven Hedin ist zum Präsidenten der Schwedischen Akademie der Wissenschaften ernannt worden.

Eleonore Duse t. In New York ist die bekannte italienische Sängerin Eleonore Duse gestorben. Ihre Leiche wird von Pittsburgh über New York nach Italien gebracht werden, wo ihr ein nationales Begräbnis bereitet werden wird.

Fluglinie Genf—München wieder eröffnet. Die erste Amerikafahrt des Dampfers Columbus. Der Dampfer Columbus des Norddeutschen Lloyd, gegenwärtig das größte Schiff der deutschen Handelsflotte, ist gestern nachmittag zu seiner ersten Ausreise nach New York in See gegangen.

Der deutsche Gesandte in Mexiko. Der deutsche Gesandte in Mexiko, Graf von Montgelas, der Anfang des Jahres schwerkrank von dort in Berlin eintraf, ist am 22. April in einem Sanatorium in Schlangenfeld gestorben.

Vertagung des Harden-Prozesses. Die Verhandlung gegen den Oberleutnant a. D. Kurt Mann wegen Hochverrats auf Maximilian Harden, die am Montag, den 28. April stattfinden sollte, ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden, weil Harden sich zu einer Kur in Holland aufhält und diese nicht unterbrochen kann.

Ratifikation des deutsch-italienischen Vertrages. Die Nationalversammlung in Angola ratifizierte einstimmig den deutsch-italienischen Vertrag.

Entscheidungen der Gemeindekammer

Dresden, 23. April. Am 16. d. M. hielt die Gemeindekammer ihre zweite Sitzung ab und faßte dabei in einer Reihe von Eingefassten Entscheidungen, die von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Nach dem schon früher eingemommenen Standpunkt wurde in drei Fällen Ausnahmewahlberechtigung befürwortet, die es zwei benachteiligten kleineren Gemeinden ermöglicht, einen gemeinsamen Bürgermeister zu haben.

Die Entscheidung, nach der der Vorsitz in gemischten Ausschüssen der Bürgermeister oder ein sonstiges Gemeindevorstandsmitglied zu führen habe, ohne Ausnahmewahlberechtigung zulässig sei. Ferner wurde festgelegt, daß ortsgesetzlich für den Bürgermeister oder ein sonstiges berufsmäßiges Gemeindevorstandsmitglied eine gewisse Vorbildung allgemein ohne Ausnahmewahlberechtigung verlangt werden könne.

berheiten Deutschlands, Republikanische Partei Deutschlands, Sozialistischer Bund. Nicht zugelassen wurden, weil die Voraussetzungen nicht erfüllt waren, die Reichswahlvorschläge folgender Wahlgruppen: Parteilose Wirtschaftsgemeinschaft, Bayerischer Mittelstandsbund, Freier Wirtschaftsbund ff. in der aus Neuruppin vertrieben eingetragenen Fassung; Deutscher Staatsbürgerbund.

Sachsen auf der Reichswahlliste der Zentrumspartei

Dresden, 23. April. Wie wir an zuständiger Stelle erfahren, hat der Reichswahlvorschlag der Deutschen Zentrumspartei infolge einer wesentlichen Abänderung erfahren, als der Spitzenkandidat der Zentrumspartei im Freistaat Sachsen, Regierungsrat a. D. Dr. Flügler, Dresden, der Zentrumspartei an 14. Stelle der Reichsliste gesetzt worden ist.

Unter den sächsischen Zentrumsfreunden wird diese Nachricht mit umso größerer Befriedigung aufgenommen werden, als bislang keine Aussicht auf eine Kandidatur eines sächsischen Zentrumsmannes auf der Reichsliste bestand.

Es taucht immer, von interessierter Seite geschürt, die Meinung auf, als ob Zentrumstimmen verloren gehen könnten. Diese Meinung ist nicht nur falsch, sondern auch unchristlich. Es ist nämlich anzunehmen, daß ein Teil der vorausgehenden Kandidaten der Reichsliste, die auch in einzelnen Wahlkreisen kandidieren, schon von diesen gewählt werden, sobald man eventuell damit rechnen kann, daß ein sächsischer Zentrumsmann in absehbarer Zeit der erste Vertreter im Reichstag wird.

höhere Beamte als mit den Gesetzesbestimmungen unvereinbar nicht befürwortet; hinsichtlich der übrigen Beamten wurde festgestellt, daß es bei einer Verlängerung der gesetzlichen Höchstfrist für die Mündbarkeit von 25 Jahren auf 10 Jahre einer Ausnahmewahlberechtigung nicht bedürfte.

Berliner Devisenkurse vom 23. April (amtlich)

Table with columns for Telegraphische Notierung, 23. 4., 22. 4., and various exchange rates for different locations like London, New York, etc.

Berliner Börse

Table showing Berlin stock market data, including indices like 100, 100, 100 and various stock prices.

Steckenpferd-Seife. Die beste Seifenmilchseife für zarte weiße Haut.